

Lünendonk®-Liste 2016: 20 führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland (alphabetisch)

Unternehmen	Anteil konzerninterner Umsatz am Gesamtumsatz > 66%	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl in Deutschland		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz bzw. der Mehrheit ihres Grund- und Stammkapitals in Deutschland)	
		2015	2014	2015	2014	2015	2014
		Aareon AG, Mainz		120,4	117,5	741	720
Atos IT Solutions and Services GmbH, München *) 1) 2)		982,0	992,0	7.100	7.100		
Bitmarck Holding GmbH, Essen 3)		301,0	309,0	1.400	1.416	301,0	309,0
BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim		640,0	643,0	1.978	1.829	640,0	643,0
Cenit AG, Stuttgart *)		92,2	98,8	515	556	121,5	123,4
Controlware GmbH, Dietzenbach		205,0	174,1	620	590	217,0	182,1
Datagroup AG, Pliezhausen		156,1	151,1	1.330	1.260	157,6	152,4
Dimension Data Germany AG & Co. KG, Bad Homburg *)		465,0	440,0	1.300	1.100		
Fidelity Information Services GmbH, München *)		80,0	76,5	290	280		
Fiducia & GAD IT AG, Karlsruhe/Münster 4)	•	1.263,0	1.200,0	5.591	4.824	1.263,0	1.200,0
Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	•	1.697,0	1.624,2	4.826	4.832	1.697,0	1.624,2
Freudenberg IT GmbH & Co. KG, Weinheim 2)		71,4	71,6	452	453	152,8	136,2
gkv informatik GbR, Wuppertal	•	275,9	263,4	863	844	275,9	263,4
H&D International Group, Gifhorn 5)		78,5	88,6	1.400	1.609	85,5	93,6
Hewlett Packard Enterprise, Böblingen *) 1) 6)		1.300,0	1.340,0	3.600	4.000		
IBM Global Technology Services, Ehningen *)		2.650,0	2.570,0	9.700	10.000		
QSC AG, Köln		393,4	420,4	1.350	1.630	402,4	431,4
SVA System Vertrieb Alexander GmbH, Wiesbaden		283,0	232,0	415	355	296,0	245,0
T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main *) 1)		4.700,0	4.799,0	20.352	21.542	6.932,0	6.881,0
Unisys Deutschland GmbH, Hattersheim am Main		82,0	86,0	292	305		

Aufnahmekriterium für diese Liste:

Mehr als 50 Prozent des Umsatzes werden mit IT-Dienstleistungen, z.B. Outsourcing, ASP, RZ-Services, Maintenance, Schulung oder Software erzielt.

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

- 1) Ohne die Umsätze mit IT-Beratung und Systemintegration
- 2) Kein Vergleich der Umsätze mit dem Vorjahr aufgrund veränderter Reporting-Struktur möglich
- 3) Umsätze inkl. Töchterunternehmen
- 4) Fusion der Unternehmen Fiducia IT AG und GAD eG (Gruppe)
- 5) Hönigsberg & Düvel Datentechnik GmbH
- 6) Aufspaltung von HP in die zwei rechtlich selbstständigen Unternehmen Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. zum 1. November 2015

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

PRESSE-INFORMATION

IT-01-06-16

LÜNENDONK®-LISTEN 2016:

DIGITALE REVOLUTION TREIBT IT-MARKT IN NEUE HÖHEN

- **Umsätze der IT-Dienstleister sind 2015 um 7,5 Prozent gestiegen**
- **Teilsegment „IT-Beratung und Systemintegration“ ist Treiber des IT-Dienstleistungsmarktes mit 9,1 Prozent Wachstum**
- **Teilsegment „IT-Service“ erholt sich nach Phase der Stagnation**
- **Kundenbudgets fließen vor allem in IT-Modernisierung und Vorbereitung für digitale Innovationen**
- **Lünendonk®-Listen „IT-Beratung und Systemintegration“ und „IT-Service“ ab sofort kostenfrei verfügbar unter www.luenendonk-shop.de**

Mindelheim, 01. Juni 2016.– Die IT-Dienstleistungsbranche hat im Jahr 2015 ihren Aufschwung fortgesetzt. Die Umsätze der von Lünendonk analysierten 95 IT-Dienstleister sind im Jahr 2015 um durchschnittlich 7,5 Prozent gestiegen. Insgesamt erzielten die von Lünendonk untersuchten IT-Dienstleistungsunternehmen 2015 Umsätze von 28,1 Milliarden Euro in Deutschland und damit 1,1 Milliarden Euro mehr als noch im Jahr 2014. Der Grund für dieses deutliche Marktwachstum sind vor allem anhaltend hohe Investitionen der Kundenunternehmen in die Modernisierung ihrer IT-Prozesse und in die Entwicklung digitaler Innovationen und Geschäftsmodelle.

IT-Beratungen und IT-Service-Unternehmen nehmen unterschiedliche Entwicklung

Die beiden Teilsegmente des IT-Dienstleistungsmarktes „IT-Beratung und Systemintegration“ sowie „IT-Service“ haben sich auch im Jahr 2015 sehr unterschiedlich entwickelt. Lünendonk unterscheidet seit jeher in IT-Dienstleister, die überwiegend im IT-Projektgeschäft tätig sind (IT-Beratung und Systemintegration), und in diejenigen Dienstleister, die schwerpunktmäßig mit dem Betrieb von Rechenzentren und Applikationen ihre Umsätze erzielen (IT-Service).

Während die von Lünendonk untersuchten IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen im Jahr 2015 ihre Umsätze um 9,1 Prozent steigern konnten, sind die IT-Service-Unternehmen nur um 2,7 Prozent gewachsen.

„Das starke Wachstum der IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen resultiert vor allem aus der hohen Nachfrage der Kunden nach externer Unterstützung bei digitalen Transformationsprojekten. Damit verbunden ist auch ein enorm hoher Bedarf der Kundenunternehmen an externen IT-Beratern, insbesondere zu Fachthemen wie Cloud, End-to-End-Integration, Mobile, Security oder Big Data Analytics“, begründet Mario Zillmann, Partner bei Lünendonk, die hohen Zuwachsraten.

„Weiterhin richten derzeit nahezu alle großen Kundenunternehmen ihre Unternehmensstrategien neu aus und passen ihre Geschäftsmodelle und Prozesse dem digitalen Wandel an.“ Von dieser Entwicklung profitieren besonders die IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen, die einen Fokus auf dem Projektgeschäft haben. „Bei der Umsetzung von Digitalisierungsstrategien sind Services wie IT-Strategieberatung, Anwendungsentwicklung und Testing zurzeit von den Kunden besonders gefragt.“

Die Nachfrage nach externer Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten wird sich nach Meinung der befragten IT-Beratungen auch künftig fortsetzen. Für das laufende Jahr 2016 gehen sie im Durchschnitt davon aus, ihre Umsätze um 11,9 Prozent und für 2017 sogar um 13,0 Prozent zu erhöhen.

IT-Serviceunternehmen dagegen spüren im IT-Betrieb durch immer mehr Effizienzverbesserungen wie Standardisierung, Virtualisierung und Automatisierung sowie eine stärkere Verlagerung von IT-Leistungen an Near- und Offshore-Standorte deutlich wachsenden Marktdruck. Dies führt in vielen Fällen zu sinkenden Marktpreisen, insbesondere im klassischen Rechenzentrums- und IT-Anwendungsbetrieb. „Das erleben vor allem diejenigen IT-Service-Unternehmen, die zu spät auf den digitalen Wandel und die sich damit verändernden Investitionsprioritäten bei ihren Kunden reagiert haben“, so Zillmann weiter. „Einige Anbieter haben noch keine klare Cloud-Strategie. Immer mehr IT-Service-Unternehmen reagieren nun auf diese Situation und positionieren sich häufiger im Cloud-Umfeld, indem sie

den Betrieb von IT-Anwendungen sowie digitalen Geschäftsmodellen auf Cloud-Plattformen offerieren.“

IT-Beratung und Systemintegration: Veränderungen an der Spitze der Lünendonk®-Liste

In der aktuellen Lünendonk®-Liste der Top 25 der IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen hat es an der Spitze einige Verschiebungen gegeben. Neuer Spitzenreiter ist Accenture, Kronberg, mit einem Umsatzsprung von geschätzten rund zwölf Prozent auf 1,5 Milliarden Euro in Deutschland. Auf dem zweiten Platz folgt IBM Global Business Services, Ehningen, mit einem geschätzten Umsatz von 1,38 Milliarden Euro in Deutschland.

Neu in den Top 10 ist NTT Data. Der japanische IT-Dienstleistungskonzern war bisher in Deutschland mit seinen beiden Tochterunternehmen NTT Data Deutschland GmbH, München, und Itelligence AG, Bielefeld, in der Lünendonk®-Liste vertreten. In diesem Jahr wurden beide Tochtergesellschaften unter dem Dach der NTT Data zusammengefasst. In den Umsätzen von NTT Data ist auch der Umsatz der Gisa AG, Halle, enthalten, da Itelligence 2015 die Mehrheit an der Gisa übernommen und den Umsatz in ihren Jahresabschluss konsolidiert hat.

Neu in der Lünendonk®-Liste ist Cognizant, Frankfurt am Main. Der US-amerikanische IT-Konzern wechselt von der Lünendonk®-Liste „Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland“ in die IT-Berater-Liste, da sich das analysierte Leistungsportfolio deutlich in Richtung IT-Projektgeschäft verschoben hat.

Insgesamt haben 18 IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen ihre Umsätze erhöhen können, davon sind acht sogar um mehr als 10 Prozent gewachsen. Nur sechs Beratungsanbieter mussten rückläufige Umsätze hinnehmen.

Das stärkste Umsatzwachstum verzeichnete NTT Data mit durchschnittlich 23,8 Prozent. Dieses Wachstum ist jedoch aufgrund der Übernahme der Gisa AG durch das Tochterunternehmen Itelligence AG anorganisch geprägt. Mieschke Hoffmann und Partner, Ludwigsburg, hat den Umsatz in Deutschland um 23,0 Prozent und damit am zweitstärksten steigern können. Reply, Gütersloh, verbesserte sein Deutschlandgeschäft um 18,8 Prozent,

während Adesso, Dortmund, (+15,8%) und Tata Consultancy Services Deutschland GmbH, Frankfurt am Main, (+14,9%) ebenfalls stark zulegen.

Innerhalb der Top 5 ist die Capgemini Deutschland Holding GmbH, Berlin, mit 12,9 Prozent am stärksten gewachsen.

IT-Service: Sehr unterschiedliche Geschäftsentwicklungen

Nur zwei der untersuchten IT-Service-Unternehmen haben es im Jahr 2015 geschafft, ihre Umsätze in Deutschland um mehr als 10 Prozent zu erhöhen. SVA System Vertrieb Alexander GmbH, Wiesbaden, (+22%) und Controlware GmbH, Dietzenbach, (+17,7%) entwickelten sich mit deutlichem Abstand am besten. Weitere acht IT-Serviceunternehmen verbesserten ihre Umsätze immerhin im einstelligen Prozentbereich.

Nicht mehr in der Lünendonk[®]-Liste vertreten sind Cognizant durch den Wechsel in die Lünendonk[®]-Liste „Führende IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland“ und Gisa, die in die Umsätze von NTT Data in der Lünendonk[®]-Liste „Führende IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland“ einbezogen wurde. Computacenter, Kerpen, erfüllte mit seinem Portfolio die Kriterien für die Aufnahme in die Lünendonk[®]-Liste nicht mehr.

Zur aktuellen Lünendonk[®]-Studie

Für die Lünendonk[®]-Studie „Führende IT-Beratungs- und IT-Service-Unternehmen in Deutschland – mit Sonderkapitel zum IT-Mittelstand“ – werden auch in diesem Jahr neben über 90 Anbieterunternehmen wieder rund 50 IT-Verantwortliche aus dem gehobenen Mittelstand sowie aus Großunternehmen und Konzernen befragt. IT-Dienstleister und deren Kunden erhalten dadurch wichtige Kennzahlen und umfassende Informationen für ihre jeweilige Planung. Die wissenschaftliche Begleitung der Lünendonk[®]-Studie hat erneut Prof. Dr. Peter Buxmann, Inhaber des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik der TU Darmstadt, übernommen.

Ende August kann die Studie wieder kostenfrei von allen Interessierten unter www.luenendonk.de heruntergeladen werden.

Die Lünendonk®-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios von Lünendonk zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünendonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Mindelheim), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

Weitere Informationen

Lünendonk GmbH – Gesellschaft für Information und Kommunikation	Sprockamp Werbung und PR
Mario Zillmann Partner	Eva Sprockamp PR-Beraterin
Telefon: +49 8261 73140-0	Telefon: +49 8247 30835
E-Mail: zillmann@lunenendok.de	E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünendonk GmbH -
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Maximilianstraße 40, D-87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <http://www.lunenendok.de>

Sprockamp Werbung und PR

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation und die Listen finden Sie im Internet unter:
<http://www.lunenendok.de/presse>